

Zeitschrift:	Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber:	Johann Ulrich Sturzenegger
Band:	20 (1741)
Artikel:	Alter und neuer Schreib-Calender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi MDCCXLI
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-371150

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alter und Neuer Schreib-Calender

Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi
MDCCXL

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5690. Von der Sünd-Fluth 4034.
Von Anfang der Lobi. Endgnoschafft 426. Von Einführung des alten Cas-
lenders 1776. Des neuen Gregorianischen 159. Des Regenspurgis-
schen 41. Jahr.

Die guldene Zahl in allen drey Calenderen ist 13. Der Sonnen Circul 14.
Der Römer Zinsz. Zahl 4. Die Epacte oder Mons. Zeiger im alten Calen-
der 23. Nach dem Neuen 12. Der Sonntags Buchstabe
ist im Alten Calender **D**. Im Neuen **A**.
Ist ein gemein Jahr von 365. Tagen.

Erklärung der Calender-Zeichen.

Die 12. himmlische Zeichen.

Widder		V
Stier		W
Zwilling		Z
Krebs		S
Löw		Ω
Jungfrau		η
Waag		δ
Scorpion		μ
Schütz		λ
Steinbock		π
Wassermann		ρ
Fisch		χ

Monds-Zeichen.

Der Neumond	●
Das erst BierTEL	○
Der Vollmond	●
Das letzte BierTEL	○
über sich gehender Mond	●
Unter sich gehender Mond	○

Die 7. Planeten.

Saturnus	♄
----------	---

Jupiter

♃

Mars

♄

Sonn

○

Venus

♀

Mercurius

☿

Mond

☽

Die Aspecten.

○

○

△

□

Erwehlungen.

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

✚

</div

1.	alter Jenner	2.	Auf und Untergang.	3.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	4.	neuer Jenner
Monat	JANUARIUS.						JANUARIUS.
Dönft.	1 Neu Jahr	22	1. 15.	W	○ Ach Herr hilf!	Kalte	12 Satyrus
Freyt.	2 Abel	22	2. 22.	W	ach Herr lasse Witte-	13. XX. Tag	
Samst.	3 Isaac	22	3. 32.	W	alles wogelingen	14 Hilarius	
1. Ev. Math. 2. ○ Aufgang 7. uhr 40. m. Unterg. 4. uhr. 22. m. Ev. Joh. 11.							
Sonnt	4 D Elias	22	4. 42.	W	W steht	Sonnen	15 Maurus
Mont.	5 Simeon	22	5. 50.	W	beim Mon.	schein	16 Marcellus
Dienst.	6 D 3. König	22	Der Mon	○	11. 48. Nachm. ○	Nebel.	17 Antoni Eins.
Mitw.	7 Isidorus	22	scheint bis	△	4/ * 2/ .X	Wetter	18 Prisca
Donft.	8 Erhard	22	6. 58.	○	in 10. 24. n	Sonnen	19 Fulgentius
Freyt.	9 Julianus	22	8. 24.	W	* 2/ □ 4/ △	schein	20 Fab. Sebastian
Samst.	10 Samson	22	9. 48.	○	Periguum	Kalt	21 Agnes
2. Ev. Luc. 2. ○ Aufgang 7. uhr 31. m. Unterg. 4. uhr 29. m. Ev. Math. 8.							
Sonnt	11 D Diethelm	22	11. 8.	△	h / □ 2/	Kalte Nebel	22 Vincentius
Mont.	12 Asarias	22	11. 38.	□	3/ △ 2/	vermischt	23 Emerentia
Dienst.	13 XX. Tag Hilar	22	12. 19.	○	3. 7. D. 24/ 2	mit	15 Timotheus
Mitw.	14 Israel	22	1. 33.	W	H Orient * 2	Schnee	25 Pauli Befehl.
Donft.	15 Maurus	22	1. 47.	△	4/ □	Winden	26 Notburga
Freyt.	16 Marcellus	22	3. 56.	○	4 ist neben dem C	Stür-	27 Chrisostomus
Samst.	17 Antonius	22	5. 4.	○	D 2/ 2/	miges	28 Carolus Mart
3. Ev. Math. 2. ○ Aufgang 7. uhr. 23. m. Unterg. 4. uhr. 37. m. Ev. Math. 20.							
Sonnt	18 D Prisca	22	6. 2.	○	neben dem C	Wetter	29 Septuages.
Mont.	19 Martha	22	6. 51.	W	h steht dir	Schnee	30 Martina
Dienst.	20 Sebastian	22	Der Mon	○	6. 12. Nachm. ○ h	und	31 Peter Nola
	Anbruch des Tags	5. uhr 32. m.	Abschied	6. uhr 28. m.			Neu Hornung.
Mitw.	21 Agnes	22	steht auf		ganke Nacht	Winde	1. Ignat. Bisch.
Donft.	22 Vincentius	22	6. 25.	W	neben dem C	Sonnen	2 Emilie
Freyt.	23 Emerentia	22	7. 29.	○	Apoguum	blick	3 Blasius
Samst.	24 Timotheus	22	8. 34.	W	W	Windig	4 Veronica
4. Ev. Math. 20. ○ Aufgang 7. uhr 12. m. Unterg. 4. uhr 48. m. Ev. Luc. 8.							
Sonnt	25 D Pauli Bef. 22	9. 40.	W	* h / □ 2/	Schnee	5 Agatha	
Mont.	26 Policarpus	22	10. 46.	W	Schneegestöber	6 Dorothea	
Dienst.	27 Amos	22	11. 50.	□	h / △ h /	Wind	7 Romuald
Mitw.	28 Carolus	22	12. 2.	○	10. 17. Nachm.	Wind	8 Salamon
Donft.	29 Valerius	22	12. 59.	W	W	Sonnenschein	9 Apollonia
Freyt.	30 Adelgunda	22	2. 9.	△	h / * 2/	Nebel	10 Wilhelm
Samst.	31 Virgilius	22	3. 18.	W	W	Sonnenschein	11 Euphrosina

Jenner hat 31. Tag.

Das alte ist vergangen / Das neue Jahr tritt auf/
Drum richt' ich mit Verlangen / zu dir / Herr ! meinen Lauf.

Muthmaßliche Witterung.

Das Jahr tritt mit veränderlichem Wetter ein.

Neumond den 6. ist zu Nebel und Sonnenschein geneigt.

Im ersten Viertel den 13. behalten Sturmwinde und Schnee-Geföhr die Oberhand.

Der Vollmond den 20. will sich zu besserem Wetter schicken / hat aber auch Wind und Schnee.

Das letzte Viertel den 28. ist noch unbeständig.

Fortsetzung Der Beschreibung von den Schlachten der Endgnosser. Von der Schlacht bey Granson.

S. I.

Gachdem der Herzog von Burgund die Endgnosse Besatzung in Granson / wie gemeldt worden / wider sein gegebene Parole hinrichten lassen / besetzte er Stadt und Schloss Granson / und zog mit einer starken Armee auf die Endgnosser zu / als welche im Anzug waren ihre Mit-Endgnosser in Granson zu retten. Da kam es bey Granson abermahl zu einer bißigen Schlacht. Der Herzog vermeinte es wäre ihm ein leichtes die Endgnosser zu überwinden / begab sich daher aus seinem vortheilhaftesten Lager /

NB.	Die Jahrmarkt	Tag.	L	M
	sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet/ daß ein jeder alle Märkte recht auf den Tag/weil solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber U. C. steht / bedeutet es nach dem alten Calender.	St.	m.	W.
		8.	35	1
		8.	37	2
		8.	39	3
		8.	41	4
		8.	43	5
		8.	45	6
		8.	47	7
		8.	49	8
		8.	51	9
		8.	53	10
		8.	56	11
		8.	59	12
		9.	1	13
		9.	3	14
		9.	5	15
		9.	8	16
		9.	11	17
		9.	13	18
		9.	15	19
		9.	18	20
		9.	21	21
		9.	24	22
		9.	27	23
		9.	30	24
		9.	33	25
		9.	36	26
		9.	39	27
		9.	42	28
		9.	45	29
		9.	48	30
		9.	51	31

Jahrmarkte.

Appenzell / den 6.	
Urburg / den letzten Mittwoch.	
Bern / dienst. n. dem XX. Tag	
Cassel / auf H. 3. König.	
Erlach / Raperschweil / den 31.	
Fischbach / auf H. 3. König.	
Freystadt / den 15.	
Freyburg in Uchtland / H. 3.	
König Abend.	
Aublis / den 1. Frent. im Jenner / ist ein Viehmarkt.	
Wohr / auf H. 3. König.	
Lucern / den 11.	
Meyenberg / auf Pauli Bekeh.	
Nördlingen / den 15.	
Nürnberg / hält Messe aufs Neu Jahr.	
Olten / Schweiz / mont. vor Liechtmes	
Peterlingen / am 1. mittwoch.	
Raperschweil / mittwoch vor Liechtmes.	
Rheinfelden / donst. vor Liecht.	
Schweiz / mont. vor Liechtm.	
Solothurn / den 8.	
Seckingen / am XX. Tag.	
Sursee / mont. nach H. 3. Kön.	
Gempach / den 2.	
Untersee / den letzten mittwoch.	
Uznach / den 17.	
Weil / dienstag nach Liechtm.	
Winterthur / donst. vor Liecht.	
Zofingen / auf H. 3. König.	

B

II.	Alte Hornung	Auf- und	Aspecten und	Neu Hornung.
Monat	FEBRUARIUS.	Untergang.	vermuthliche Witterung.	FEBRUAR.

5. Ev. Luc. 8. ☺ Aufgang 7. uhr. 1. m. Unterg. 4. uhr. 59. m. Ev. Luc. 18.

Sonn.	1 D Er Brigit.	4. 22.	D 8	Sonnenschein	12 H dr. Ge su
Mont.	2 E iechme ß	5. 25.	D 9	Benus der Morgen. Soken.	13 Jordan
Dienst.	3 G la sius	6. 21.	D 10	Stern ist neben ö h schein	14 G la T ienst.
Mitw.	4 G ilbertus	Der Mon.	10. 41. Mah.	dem C warm	15 U schermittw.
Donst.	5 A gatha	scheint bis	△ 4.	X Schön Wetter	16 Juliana
Freyst.	6 D oroth ea	7. 13.	D 11	Perig. △ 5 schön	17 Denatus
Samst.	7 R ichard	8. 36.	D 12	Gin □ 12. 44. Nachmittag	18 Simeon

6. Ev. Luc. 18. ◎ Aufgang 6. uhr 49. m. Unterg. 5. uhr 11. m. Ev. Math. 4.

Connt.	8. He. Jas. Sal.	9. 58.	△ 40 □ ♂/ * ♀/ Wetter	19 A Invocavit
Mont.	9 Apollonia	11. 17	Q h 2 / d dir. * ○ / □ h / * 4 /	20 Eucharius
Dienst	10 Scholastica	11. 48.	* ♂ / x Schnee und Wind	21 Eleonora
Mittw.	11 Aschermittwoch	12. 35.	2. 3. Nach. * h / △ h / Wind	22 Pet. St. Grouf
Donst.	12 Susanna	1. 49.	△ 47 / ♀	23 Stürme
Freyst.	13 Jonas	2. 56.	4 vep dem C 8 Wind	24 Matthias H
Samst.	14 Valentin	3. 57.	△ ○ / △ ♀ / Schneegestöber	25 Guntbertus

7. Ev. Math. 4. O Aufgang. 6. uhr 38. m. Unterg. 5. uhr 22. m. Ev. Math. 15.

Sonne	15	D. Iu. Cleop.	4. 50	4 Dir.	Sonnenschein	26	A. Reminiscen.
Mont.	16	Juliana	5. 33.	H ist neben dem	Wind	27	Leander
Dienst.	27	Ragett	6. 8.	S O S Q	Schnee oder Regen	28	Rufinus
		Anbruch des Tags		4. uhr 46. m. Abscheid	7. uhr. 14. m.		Reu Mere.
Mitw.	18	Casp. Tronf.	6. 36.	4 Orient	* 4/ Winde	1	Abinus
Donst.	19	Concordia	Der Mon.	12. 43. Vor.	* 5, genug	2	Simplicius
Freyt.	20	Eucharius	stehet auf	Apogezum.	ver.	3	Kunigunda
Samsi.	21	Felix Bisch.	7. 33.	* 5/ □ 4/	änderlicher	4	Casimirus

8. Ev. Math. 15. ① Aufg. 6. uhr 26. m. Unterr. 5. uhr 34. m. Ev. Luc. II.

Conn	22	Exem. Pet. fl.	♂	8. 37.	△♂○	□♂/	Wetter	5	U. Ocult
Mont.	23	Joshua	♂	9. 44.	□∅/	△∅/	mit Regen	6	Fridolin
Dienst	24	Mathias	∅	10. 55.	△♂	Wind und Son-		7	Thomas Aq.
Mitw.	25	Victor	∅	11. 48.	△○/	△∅/	□∅/ nenschein	8	Mitisassen
Donst.	26	Nestorius	∅	12. 20.	+	ueben dem Escr.		9	Francisca
Freyt.	27	Sara	∅	1. 10.	2. 8. Nachm.	vienerb.	schein	10	40. Ritter
Samst.	28	Leander	∅	2. 15.	9. 10. 11.	∅	∅/○schein	11	Vindician

Hornung hat 28. Tag. **H**Er! reg und schütte selbst die Welt vom Herzen ab.
Und lehr mich alle Stund/ absteigen in das Grab.

Neu-Mond den 4. hat von Anfang Sonnenschein / zulezt aber Schnee, gestöber.

Das erste Viertel hat meistens rauhes Wetter mit Schnee, Wind und Regen.

Der Vollmond will abermahl unbeliebiges Wetter bringen.

Das lezt Viertel beschließt den Monat mit angenehmen Wetter.

er / und grieß die Eydanoſſen auf offenem Feld an. Gleich von Anfang der Schlacht fielen die Eydanoſſen nach ihrer Gewohnheit auf ihre Knie und bat en Gott den **HERRN** um Hulſ und Bevſtand. Die Bur- gunder vermeinten die Eydanoſſen begehrten Gnade / wollten aber nichts hie von hören ; sondern fielen mit grimmiaem Geschrey in die Eydanoſſen / funden aber ein ſolch tapfern Widerſtand / daß Sie wol ſahen daß die Eydanoſſen den Sieg und nicht Gnade begehrten.

S. 2.

Der Ort wo der Angrieff gesche- he war / ziemlich eng / also daß die Bur- gunder weder mit ihren Stücken / noch mit ihrer Reuterey nach Wunsch konnten zu recht kommen : Daher ha- ben die Burgundische Officiers dem Volk befohlen / daß ſie ein wenig zurück weichen und die Eydanoſſen in das breite Feld hinaus locken ſollte. Die Burgundische Soldaten waren diesem Befehl nur allzugehorsam und ſtengen Haufen - weise an zu fliehen. Der Herzog Carl ſuchte mit entblößtem Schwerdt die ſeinigen von der Flucht

	Tag. L.	W
	St. m.	S
Arberg / den 2. mitwoch vor Peter Stulfeyer.	9.	19
Altſkirch / donſt. nach der alten Fafn.	10.	0
Urbonne / den 1. mitwoch.	10.	4
Bern / den lezten dienſtag.	10.	8
Bremgarten / auf Uſchermit.	10.	12
Biſchoffzell / donſt. vor Liecht.	10.	15
Bruga / den 2. dienſtag.	10.	18
Bülach / auf Matthias.	10.	21
Eleſen / 1. montag nach Invoc.	10.	24
Diſſehofen / montag nach Liechtmef.	10.	27
Geſſen / den lezten mitwoch.	10.	31
Grüſch / bey der Schmitten / den 20. viefmarck.	10.	34
Hauptweil / mont. nach Liecht.	10.	37
Herisau / auf Liechtmef alt C.	10.	41
Ilanz in Plindten / den 1. dienſtag alten Cal.	10.	44
Küblis / den 1. Freyt. viefm.	10.	47
Langenau / den lezten mitw.	10.	51
Lauffen / auf Valentin.	10.	54
Lenzburg / donſt. vor Fafn.	10.	57
Lichtenſteig / deu 1. montag nach Liechtmef.	11.	1
Loſanna / den 2. donſtag.	11.	4
Lucern / 8. Tag vor Fafnacht.	11.	8
Murten / montag nach der alten Fafnacht.	11.	12
Neuenburg / den 3.	11.	16
Schaffhaſen / dienſtag nach Invoc.	11.	19
Solothurn / dienſt. nach alt Fafn.	11.	23
Thun / ſamſt. vor Invoc.	11.	26
Weinfelden / mitw. vor Fafn.	11.	29
Zofingen / am Uſchermitw.	11.	29

III. Monat	Alter Werk MARTIUS.	D Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Werk MARTIUS.
---------------	------------------------	--------------------------	---	----------------------

9. Ev. Luc. 11. ☽ Aufgang 6. uhr 13. m. Untergang. 5. uhr 47. m. Ev. Joh. 6.

Sonnt.	1 D Ocili	3. 17.	△ h p ♂ / ♀ Schnewinde	12 A Lætare
Mont.	2 Simplicius	4. 14.	* ○ / ♂ h / ♀ Regen mit	13 Rosina
Dienst.	3 Kunigunda	5. 1.	■ ■ ■ ■ ■ Regen und	14 Mechtildis
Mitw.	4 Adrian	5. 40.	△ 4 ♀ / △ 4 Sonnenschein	15 Longinus
Donst.	5 Eusebius	6. 8.	△ 5 Warmer Sonnen-	16 Herebertus
Freyt.	6 Fridolin	Der Mon	○ 8. 21. Worm. schein	17 Gertrud
Samst.	7 Perpetua	scheint bis	□ ♂ perig. unstat	18 Eduardus

10. Ev. Joh. 6. ☽ Aufgang 6. uhr 2. m. Unterg. 5. uhr 58. m. Ev. Joh. 8.

Sonnt.	8 D Lætare	8. 59.	Tag u. Nacht gleich Wetter	19 A Iud. Joseph
Mont.	9 40 Ritter	10. 20.	○ in ■ 1. 32. N. * ♂ / ♀ 20 Joachim	
Dienst.	10 Alex. Qin	11. 41.	Frühlings-Anfang Wind	21 Benedictus
Mitw.	11 Künigold	12. 10.	△ h ○ / □ 40 Schnee	22 Brud. Claus
Donst.	12 G regorius	12. 53.	○ 3. 6. Worm. veränderlich	23 Fidelis
Freyt.	13 Desiderius	2. 0.	♂ bim □ ♀ Wind	24 Gabriel
Samst.	14 Zacharias	2. 57.	Wind 2. Mar. Verf. +	

11. Ev. Joh. 8. ☽ Aufgang 5. uhr 50. m. Untergang 6. uhr 10. m. Ev. Math. 21.

Sonnt.	15 D Iudica	3. 42.	h neben dem C unstat	26 A Palm Soñt
Mont.	16 Herebertus	4. 16.	* h Das Wetter	27 Rupert
Dienst.	17 Gertrud	4. 46.	* h □ ♀ ist noch	28 Guntram
Mitw.	18 Gabriel	5. 8.	* 24 veränderlich	29 Secundus
Donst.	19 J osephus	5. 27.	* ♂ / ♀ schein	30 Hoh. Donstag
Freyt.	20 Emanuel	5. 47.	* h / □ 4 Regen	31 Charrfrentas
	Anbruch des Tags	3. uhr 4	8. m. Abscheid 8. uhr. 12. m.	Neu April
Samst.	21 Benedict	Der Mon	6. 26. Worm. und Wind	1 Hugo

12. Ev. Math. 8. ☽ Aufgang 5. uhr 39. m. Unterg. 6. uhr. 21. m. Ev. Li. arc. 16.

Sonnt.	22 D Palm Soñt	stehet auf	□ h / □ ♂ / ♀ Feucht	2 A Ostertag
Mont.	23 Serapion	3. 50.	* h Q / h dir ♀ ret. Son	3 Montag +
Dienst.	24 Pigmenius	9. 59.	* h □ ♂ / □ ♀ nenschein	4 Dienstag +
Mitw.	25 Maria. Verf.	1. 9.	* h □ ♂ schön Wetter	5 Christian
Donst.	26 Hoh. Doñstag	1. 42.	* h □ ○ Windig	6 Coelestinus
Freyt.	27 Charrfrentas	12. 16.	* h ♀ in ■ ♀ Wind	7 Daniel
Samst.	28 Priscus	1. 22.	○ ♀ / □ ♀ Sonnenschein	8 Amandus

13. Ev. Marc. 16. ☽ Aufgang 5. uhr 26. m. Unterg. 6. uhr 34. m. Ev. Joh. 20.

Sonnt.	29 D Ostertag	2. 17.	1. 49. Worm ♂ / kalte	9 A Quasimode
Mont.	30 Montag	3. 3.	□ 4 ♀ ♂ / □ ♀ Regen	10 Ezechiel
Dienst.	31 Dienstag	3. 42.	□ ♂ ♀ * ○ und Wind	11 Leo Pabst.

Wers hat 31. Tage. Mensch sag an/ was ist dein Leben? eine Blum und dürres Laub.
Das am Zweige kaum mag kleben/ und verkreucht sich in den Staub.

Den 6. ist der Neumond. Wind/
Schnee und Regen wollen miteinander
abwechseln.

Das erste Viertel den 13. hat un-
beständia Wetter.

Der Vollmond den 21. hat viel
Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 29. bringt
kalten Regen / Schnee und Wind.

Flucht abzuhalten / und riss sie ihnen
zu: Es wäre nur eine verstellte Lust/
die Eydgnossen aufs Feld hinans zu-
locken: Allein alles war vergebens/ die
Eydgnossen fielen mit aller Macht
auf ihre Feinde zu / und die Burgun-
der nahmen alsbald die Flucht und
liessen das schöne Lager im Stich;
also erlangten die Eydgnossen ohne
besondere Müh einen herrlichen Sieg
und verloren dabei nur 50. Mann;
Wiewohl die Feinde bey diesem Tref-
fen nur 2000. Mann eingebüßet/in-
dem die Eydgnossen aus Mangel
der Reuterey dem Feind nicht nach-
sehen können / so war doch dieser
Sieg herrlich wegen der so reichen
Beute die die Eydgnossen nach der
Schlacht erlangten.

§. 3.

Das ganze Lager des Herzogs
glänzte von lauter Gold und Silber
und wird man seit Erschaffung der
Welt von wenigen Schlachten hören/
darinn so viel Geld und Gut gewon-
nen worden / als in dieser. Die Eyd-
gnossen fanden nicht nur einen unzeh-
lichen Vorrath von allerley Lebens-
Mittlen in dem feindlichen Lager/
sondern

	Appenzell / mitw. nach Mit- tag fasten.	Sag. L.	M
	Arbon / mitw. vor Palmar.	St. m.	B.
	Bogen / auf mitfasten.	II. 33	1
	Breysach / Dienstag nach Lä.	II. 36	2
	Burgdorff / den 1. mitwoch.	II. 40	3
	Collmar / an Fronfassien.	II. 44	4
	Darmstadt / an Mar. Werk.	II. 47	5
	Elgg / auf Gregort.	II. 50	6
	Frankfurt / auf Quasim.	II. 53	7
	Horgen / den 1. Donst.	II. 56	8
	Flanz / den 1. dienst. alt. Cal.	II. 0	9
	Küblis / den 1. Freytag ein	II. 4	10
	Wichmarck a. c.	II. 7	11
	Mümpelgard / Samstag vor	II. 10	12
	Lätere.	II. 13	13
	Neu-Breysach auf Joseph.	II. 16	14
	Neuburg am Rhein / auf mit- fasten.	II. 19	15
	Nurenberg/hält Mess / Frey- tag auf Ostern.	II. 23	16
	Peterlingen / donnerstag nach	II. 26	17
	Ostern.	II. 30	18
	Regenspurg / auf Gregori.	II. 33	19
	Reichensee / auf Gertrud.	II. 36	20
	Sanen / freytag vor Palmtag.	II. 40	21
	Seckingen / den sten.	II. 43	22
	Schweiz / den 17ten.	II. 47	23
	Solothurn / Dienstag nach	II. 51	24
	mitfasten / und Osterdienst	II. 55	25
	Vilmergen / den 21sten.	II. 58	26
	Untersee / den 1. Donstag.	II. 2	27
	Uri / Donstag vor Ostern.	II. 5	28
	Willisau / montag vor Fri- dolin.	II. 8	29
		II. 12	30
		II. 15	31

IV. Monat	Alter April APRILIS.	Auf- und Untergang.	Aspecken und vermathliche Witterung.	Neu April. APRILIS.
Mitw.	1 Hugo	4. 14.	■ ■ ■ ■	12 Julius
Donst.	2 Abundus	4. 38.	○ ○ ○	13 Hermengildis
Freyt.	3 Veratius	5. 0.	○ ○ ○ ○ ○	14 Tiburtius
Samst.	4 Ambrosius	Der Mon.	4. U. 5. m. Nach. □ □	15 Olympia

14. Ev. 20. ◎ Aufgang 5. uhr 15. m. Unterg. 6. uhr. 45. m. Ev. Joh. 10.

Conni	Dasmod.		scheint bis		h * 4 x	Plakzregen	Wittercord.
Mont.	6 Irenceus		9. 21.		h	Sonnenschein	17 Rudolf
Dienst.	7 Coelestinus		10. 42.		o	neben dem	18 Ursmarus
Mitw.	8 Maria		11. 55.		h	Stieraug	19 Werner
Donst.	9 Sibylla		12. 15.		o	Ein	20 Sulpitius
Freyt.	10 Ezechiel		12. 56.		o	2, 26, Worm,	21 Anshelmus
Samst.	11 Leo Pabst		1. 46.		o	kalte	22 Sigismundus
					o	Wind	
					o	Nach.	
					o	kalt	

15. Ev. Joh. 16. ◎ Aufgang s. uhr 4. m. Unterg. 6. uhr. 56. m. Ev. Joh. 16.

Sonnt.	12	W.Misericord.	2.	26.	+	+	X	Winde	23	A. Jub. Georg
Mont.	13	Egesippus	2.	58.	+	△○/△♀/△♂	Wind	24	Albertus	
Dienst.	14	Tiburtius	3.	24.	+	★♂	Sonnenschein	25	Marcus	
Mitwo.	15	Olympia	3.	45.	★4○		Sonnenschein	26	Cletus	
Donst.	16	Daniel	4.	3.	+	Dir.	Apog. ★	27	Trutbertus	
Freitag.	17	Rudolf	4.	20.	+	♂	h kalt	28	Vitalis	
Samst.	18	Christofel	4.	38.	+	□4/○♀/	und unlässig	29	Petrus Mart	

16. Ep. Joh. 16. ① Aufgang 4. uhr 52. m. Unterg. 7. uhr 8. m. Ev. Joh. 16.

Sonnt	9	D Jubilate	Der Monat	10. u. 13. m. Nachm.	Wind	30	A Cantate
							Neu May.
		Anbruch des Tages	1. uhr. 39.	m. Abscheid	9. uhr. 21. m.		Philip. Jac.
Mont.	20	Hermann	sehet auf	XS	kalte Winde		Athanasius
Dienst.	21	Anshelmus	9. 6.	D nordlich dem	△ h unsich		Erfind. ♦
Mittw.	22	Cajus	10. 14.	Scorpionberk	△ ♦ Regē		Monica
Donst.	23	Georg	11. 23	□ h ♦	D 39 Regen und		Gothard
Freht.	24	Albertus	11. 43.	♦ 24/	△ ♦ / kalte Winde		Joh. v. d. Pfört
Samst.	25	Marcus	12. 19.	△ ○/	□ ♦ Sonnenschein		

17. Ev. Joh. 16. ◎ Aufgang 4. uhr 42. m. Untergang 7. uhr 18. m. Ev. Joh. 6

Concl.	26	D Cantate	26	1.	8.	□ ɔ ɔ ɔ ɔ ɔ ɔ	Regen	2. Rog. + Weh.
Mont.	27	Anastasius	27	1.	49.	10. 11. 23. Worm.	Frucht-	8 Michael. Ersch.
Dienst.	28	Vitalis	28	2.	20.	中音 24. *	bares	9 Gregorius. N.
Mittw.	29	Peter	29	2.	47.	25. 26. *	Wachswetter	10 Gordian
Donst.	30	Walburgis	30	3.	12.	Perig. △ ɔ 1 □ 4	Donner	11 Aufsahit

Aprill hat 30. Tage. In den Gärten auf den Wiesen/ Prangt das hunte Blumen-Herz
Schöpfer sey dgsfür gepriesen/ Und geliebt je mehr und mehr.

Neumond den 4. hat viel Wind
und Platz. Regen.

Das erste viertel den 11. ist mit
Donner/ starken Winden und vielen
Regen begleitet/ und auf den Ber-
gen Schnee.

Der Vollmond/ den 19. hat noch
viel Regen und Wind.

Den 27. beym leichten Viertel will
fruhbares Wachs. Wetter anstehen

sondern sie bekamen auch 420. Stück.
Vierhundert schone Zelten/ dero et-
liche innwendig mit lauter Sammet
gefütteret waren/ ferner 600. kostli-
che Panner/ des Herzogs guldenes
Siegel/ eines Pfunds schwer/ des
Herzogs Canzley/ seinen verguld-
ten Sessel/ und sein ganzes Tafel-
Geräthe von Silber so im Gewicht
vier Center austrug/ des Herzogen
Huth/ Scepter/ Degen/ samt vie-
len kostbaren Kleynodien und Klei-
dern. Insonderheit musste der Her-
zog seinen Welt beruffenen/ schönen
Diamant zurück lassen/ welchen ein
gemeiner Edgnoß erbeutete und sol-
chen einem Priester/ weilen er ihn
nicht kannte/ um ein Gulden ver-
kaufft hat/ solchen aber hernach sei-
ner Obrigkeit um drey Franken zu-
gestellet. Nach der Hand erkauffte
denselben ein Kauffmann von Bern
für fünftausend Gulden/ und bekam
wieder 7000. Gulden davor. Hier-
auf kauffte solchen der Herzog von
Mayland um eils tausend Ducaten/
und endlich gab der Pabst zwanzig
tausend davor. Nunmehr pran-
get er in der Päbstlichen Crone/ als
der schönste Edelgestein. Es ward
auch ein solcher Schatz Geld erbeu-
tet/

	Baden im Ergbw/ auf Georg. Tag L.	M	S
Bern/ dienst. nach Quasimod.	St. m.		
Bremgarten/ Ostermitwoch.			
Bernegg/ den 25. Tag.	13. 18	1	
Eglisau/ auf Georgi.	13. 22	2	
Elk/ mitwoch vor Georgi.	13. 26	3	
Ermentingen/ den 15.			
Frankfurt/ auf Quasimod.	13. 28	4	
Glarus auf Georgi/ a. c.	13. 31	5	
Heiden und Herrisau/ auf Ge- orgi.	13. 34	6	
Eyon/ auf Quasimod.	13. 37	7	
Langen/ den letzten mitwoch.	13. 40	8	
Laußenburg/ am Osterdienst.	13. 43	9	
Leipzig/ auf Jubilate.	13. 46	10	
Lichtensteg/ mont. nach Qua- simod.	13. 49	11	
Locsanna/ 1. mont. nach Qua- simod.	13. 52	12	
Lucern/ am Osterdienst.	13. 55	13	
Mülhausen/ am Osterdienst.	14. 2	14	
Mayenfeld/ montag. nach Ge- orgi.	14. 6	15	
Nürnberg/ auf Ostern.	14. 9	16	
Neustadt/ am Bieler-See/ den 23.	14. 13	17	
Peterlingen/ donst. nach Qua- simod.	14. 16	18	
Rapperschwil/ Ostermitw.	14. 19	19	
Rheinegg im Rheinthal den 1. mitwoch nach Georgi.	14. 22	20	
Rotheim/ auf Georgi.	14. 25	21	
Rheinfelden/ den letzten donst.	14. 28	22	
Solothurn/ am Osterdienst.	14. 31	23	
Steckborn/ donst. vor Maht.	14. 34	24	
Schiers/ auf Georgi/ Bi- markt.	14. 37	25	
Taufen/ mont. vor der Lands- Gemeind.	14. 40	26	
Tübingen/ auf Georgi.	14. 42	27	
Wettischiwil/ den 1. donst.	14. 45	28	
Zoffingen/ am Osterdienst.	14. 47	29	
			30

V.	Alter May.	○ Auf- und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu May.
Monat	MAJUS.			MAJUS.
Freit.	Philip Jacob	3. 33.	Mercurius steht neben dem ☉	○ Schein unstätet
Samst.	Athanasius	3. 56.		12. Nereus 13. Servatius
18.	Ev. Job. 16.	○ Aufgang 4. uhr 32. m. Unterg. 7. uhr. 28. m. Ev. Job. 15.		
Sonnt.	3. Rog. Erfind	4. 19.	* 4. □ ♂ / ♂ ♀	Mayen
Mont.	4. Monica	Der Mon.	1. uhr 42. m. Worm. Wetter	14. AE raudボル.
Dienst.	5. Gotthart	scheint bis	2. ☉ / * ♂	15. Sodhia
Mitw.	6. Hs. Conrad	10. 43.	3. ☉ ☉ * ♀ /	16. Joh. Nepom.
Donst.	7. Aufabrt.	11. 41.	4. ist neben dem ☉	17. Jonas
Freit.	8. Michael Ersch.	12. 3.	□ ♂ * ♂ / * ♀	18. Venantius
Samst.	9. Beat	12. 24.	5. ist neben dem ☉	19. Prudentia
				20. Bernhard
19.	Ev. Job. 15.	○ Aufgang 4. uhr 25. m. Unterg. 7. uhr. 35. m. Ev. Job. 14.		
Sonnt.	10. DE rau. Gord	1. 2.	○ in ☉ 3. 16. Worm.	und
Mont.	11. Louisa	1. 31.	10. 41. Worm.	21. A Pfingsttag
Dienst.	12. Pancratius	1. 53.	Wind	22. Montag
Mitw.	13. Servatius	2. 12.	○ Schein	23. Dienstag
Donst.	14. Gaudenz	2. 29.	4. ☉ ☉ Sonnenschein	24. Fronfassen
Freit.	15. Sophia	2. 45.	* ♂ ☉ / Apog. ☉ / unstät	25. Urbanus
Samst.	16. Melchior	3. 2.	5. ☉ ☉ der Schild	26. Elentherius
			Wind	27. Joh. Paul
20.	Ev. Job. 14.	○ Aufgang 4. uhr 18. m. Unterg. 7. uhr. 42. m. Ev. Mich. 28.		
Sonnt.	17. Pfingsttag	3. 22.	□ ♂ ♀ △ 4. □ ♂	Donner
Mont.	18. Montag	3. 40.	6. Abends um 9 Uhr auf.	28. A Dreyfaltig
Dienst.	19. Dienstag	Der Mon.	12 Uhr 2. m. Nachm. und	29. Maximilian
Mitw.	20. Christ. Fronf.	stehet auf	13. □ ♂ Regen	30. Felix Pabst
	1. Anbruch des Tags	1. uhr 12. m. Abschied	10. uhr 48. m. Neu Brachmon.	31. Petronella
Donst.	21. Constantin	10. 15.	7. ☉ ☉ Sonnenschein	1. Fronleich
Freit.	22. Helena	11. 6.	8. ☉ ☉ Sonnenschein	2. Marcellus
Samst.	23. Dieterich	11. 56.	9. in ☉ ☉ ☉ / △ ♀ warm	3. Erasmus
21.	Ev. Job. 3.	○ Aufgang 4. U. 13. m. Unterg. 7. uhr. 47. m. Ev. Luc. 14.		
Sonnt.	24. Dreyfaltig	12. 8.	△ ☉ / ♂ gut Wach-	4. Walther
Mont.	25. Urbanus	12. 24.	10. ☉ ☉ ☉ ☉ Wetter	5. Bonifacius
Dienst.	26. Anna Magd.	12. 53.	3. 43. Nachm. △ 4 Regen	6. Norbertus
Mitw.	27. Anna Cathrin	1. 16.	11. ☉ ☉ ☉ ☉ Perigxum und	7. Robert
Donst.	28. Wilhelm	1. 47.	* ☉ / □ ♂ / □ 4. ☉ / Wind	8. Medardus
Freit.	29. Maximilian	2. 8.	△ ♂ / warmer und	9. Columbanus
Samst.	30. Ludovica	2. 26.	□ ♂ / * 4. unstätter	10. Onophrion
22.	Ev. Luc. 15.	○ Aufgang 4. uhr 9. m. Unterg. 7. uhr. 51. m. Ev. Luc. 15.		
Sonnt.	31. Petronella	2. 43.	□ ♂ / Sonnenschein	11. Barnabas

May hat 31. Tage. *Herr! gib das wir in dem Mayen durch Geruch Geschmack/ Sehöre/ Uns in dir im Geist erfreuen/ unsere Andacht-Freud nichts siöhr.*

Der Neumond den 4. trittet mit lieblichem Sonnenschein ein.

Das erste Viertel den 11. hat zwar viel Sonnenschein aber auch viel Donner/ und trübes Gewölk.

Der Vollmond den 19. bringt warmen Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 26. ist mit Regen und Sonnenschein durcheinander vermischt.

tet/ das die Soldaten nicht Zeit hatten zu zählen/ sonder das Geld mit den Hütten theilen mussten. Augeschweigen der schönen Kleidern/ Wehr und Waffen &c. &c.

Bon der Schlacht zu Murten.

Em Herkoo Carl von Burgund that es schmerzlich leid/ das seiner Völcker geschlagen/ sein unschätzbarer Reichthum verloren/ sein Nahme verdunklet und aller Pracht und Hochmuth des Durchleuchtigen/ Grossmächtigsten Hauses Burgund von den Eydgnossen in den Roth getreten worden: Daher stellte er seine Sachen an wie ein verweifelter Spieler/ welcher wenn er eine Summa verloren/ hernach sein ganzes Vermögen auf das Spiel setzt/ und entweder wiederum gewinnen/ oder all sein Guth verlieren will. Er ließ seiner ganzen Macht aufbieten/ und brachte eine Armee von hundert tausend Mann zusammen/ mit dero er nunmehr vermeinte den Eydgnossen gewachsen zu seyn/ und ihnen den Meister zu zeigen: Aber auch dissmahl

	Alberschwendi den 1. montag.	Tag. L.	W.
	Ulfsteten/ den 1. mitw. alt Cal.	St. m.	S.
	Uppenzell auf H. Dreyfaltigk.		
	Arau/ Dienstag vor Aufsahrt.	14. 49	1
	Biberach/ am Pfingstmittw.	14. 51	2
	Bischofszell/ den 1. montag.	14. 54	3
	Bremgarten/ Pfingstmittw.	14. 57	4
	Breysach/ am Pfingstdienst.	15. 59	5
	Chur/ den 1. Mey Cal.	15. 1	6
	Ega/ den 2ten.	15. 3	7
	Frenburg in Uchtland/ den 3.	15. 6	8
	Gottlieben/ den 1. montag.	15. 8	9
	Glarus/ am ersten dienst. May ein grosser Bichmarck alt.	15. 10	10
	Calend.	15. 12	11
	Glanz/ den ersten Dienstag alt. Cal.	15. 14	12
	Kempten/ den 10.	15. 16	13
	Lauffenburg/Pfingstdienstag.	15. 18	14
	Lenzburg/ den 1. mitwoch.	15. 20	15
	Lindau/ den 1. Samstag.	15. 22	16
	Lucern/ am Pfingstdienstag.	15. 24	17
	Mayenfeld/ montag nach Ge- brai a. c.	15. 26	18
	Mellirgen/ am Pfingstmittw.	15. 28	19
	Mülhausen/ am Pfingstdienst.	15. 29	20
	Rapperswil/ Pfingstmittw.	15. 30	21
	Roschoch/ donstag vor Pfingst.	15. 31	22
	Schaffhausen/ am Pfingstdien.	15. 32	23
	Solothurn/dienstag nach Er- findung, den andern Pfingstdien.	15. 33	24
	St. Gallen/Samstag vor Auf- sahrt.	15. 35	25
	Stauffen/auf Philippi Jacobi.	15. 36	26
	Wangen/ mitwoch. nach Er- findung.	15. 38	27
	Willisau/ den 1. tag nach Er- findung.	15. 39	28
	Weil/ den 1. dienstag.	15. 40	29
	Weinfelden/ den zten.	15. 41	30
	Winterthur/ Donstag vor Aufsahrt.	15. 42	31
	Zofingen/ am Pfingstdienst.		
	Zürich/ den 1. sien.		
	Zurzach/ 8. Tag nach Pfingst.		

VI. Monat	Alter Brachmonat JUNIUS.	Auf und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Brachmon. JUNIUS.
Mont.	1 Nicodemus	3. 13.	* / Schön und warm	12 Basilides
Dienst.	2 Hs. Jacob	Der Mon. scheint bis	10. 54. Vor. Si ns. ansicht.	13 Ant. von Pad.
Mittw.	3 Erasmus	14	* O rient.	14 Abigail
Donst.	4 Felicitas	10. 18.	4 neben dem C	15 Binus
Freyt.	5 Bonifacius	10. 17.	* C hirben dem C	Regen
Samst.	6 Gottlieb	11. 28	* O rient. C PP /	genug
				17 Adolph

23. Ev. Luc. 14. ◎ Aufgang 4. uhr 6. m. Unterg. 7. uhr. 54. m. Ev. Luc. 5.

Sonnt.	7 Casimirs	11.	55.	* ♀ / ♀ in ♀	Donner	18 Marcellus
Mont.	8 Edardus	12.	1.	中 unſtäter Sonnenschein		19 Gervasius
Dienſt.	9 Columbus	12.	13.	Langſter Tag	Regen	20 Sylvarius
Mitt.	10 Diphre	12.	31.	3. 50. Vorm. ♂ in ♀	11. u.	21 Albanus
Donſt.	11 Barnabas	12.	48.	Sommers Anfang	Donner	22 1000. Ritter
Freitag.	12 Bassilides	13.	5.	* ♀ / Δ ♀	warm	23 Edeltrud
Samstag.	13 Eliseus	13.	21.	□ ♀ / Δ ♀ / Δ ♀ /	○ Schein	24 Job Lauf

24. Ev. Luc. 15. ⓠ Aufgang. 4. uhr 7. m. Unterg. 7. uhr. 53 m. Ev. Math. 5.

Conne	14	D Abigael	1.	41.	4	△ 4/	Soannenfchein	25	U Prosper	
Mont.	15	Vitus	2.	5.	△	5/	Doner	26	Hagelfehr	
Dienst	16	Iustinus	2.	34.	8	4/	Donner-Wolken	27	7. Schläffer	
Mitwo.	17	Hortensia		Der Mon	1.	19. Nachm.	Regen	28	Leo Pabst	
Donst.	18	Marcellus		steht auf	4	8/	und Wind	29	Pet. Paul	
Freyt.	19	Berhard		9.	44.	8/	Sonnenstein	30	Pauli Ged.	
		¶ Anbruch des Tags	12.	uhr.	36.	m. Abscheid	11.	uhr.	24.	m. Neu Heumonal.
Samst.	20	Sylverius		10.	21.	4	ist unsichtbar	○	theofine	1 Theodorus

25. Ev. Luc. 6. ☩ Aufgang 4. uhr 9. m. Unterg. 7. uhr 51. m. Ev. Matt. 8.

Sonnt.	21. Albanus	10. 52.	Abends	heiß Wetter	22. Mar. Heims.
Mont.	22. Justina	11. 16.	¶ in ☽	△○/ ♂ Regen	3 Landfrancus
Dienst.	23. Edeltrud	11. 38.	△4/	Sonnenschein	4 Ulrich
Mittw.	24. Joh. Tauff.	11. 58.	7. 58. Nachm.	♦ perig.	5 Elisabeth
Donst.	25. Eberhard	12. 2.	⊕ ⊕ ⊕ ⊕	□4/ □¶/ Donner	6 Esajas
Freyst.	26. Joh. Paul	12. 19.	♂ 4 ♀	□ 5/ △ 5/ Regen	7 Wilibald
Samst.	27. 7. Schläffer	12. 40.	* 2/ * 4/ * 2/	Regen	8 Kilian

26. **E**p. **L**uc. 5. **O** Ausgang 4. uhc. 14. m. Unterg. 7. uhc. 46. m. **E**p. **M**ath. 7.

Samst.	18 D Benjamin	1. 8.	ꝝ hꝝ	ꝝ hꝝ / gefährliches	ASchuzEngß.
Mont.	19 Peter Pauli	2. 26.	ꝝ hꝝ	Wetter von Donner	7. Brüder
Dienst.	30 Pauli Ged.	2. 14.	ꝝ hꝝ	ꝝ hꝝ D v Sosienschein	11 Pius Pabst

Brachmonat hat 30. Tag.

Halleluja kommt ihr Armen Vobt mit mir des Hocf stan Güt/
Laßt uns preisen sein Erbarmen/ eitel Grade uns jetzt blüht.

VII.	Alter Heumonat.	Auf und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Heumonat.	
Monat	JULIUS.			JULIUS.	
Mitwo.	1 Theobaldus	Der Mon	9. Uhr. 32. Nachm. H ^h izig	12 Mabor	
Donst.	2 Mat. Heims.	scheint bis	Q ^u eben dem C	13 Anacletus	
Freyt.	3 Cornelius	9. 23	h ^u neben dem C	14 Bonaventura	
Samst.	4 Ulricus	9. 50.	Q ^u eben dem C	15 Heinrich	
27. Ev. Math. 5. ○ Aufgang. 4. uhr 19. m. Unterg. 7. uhr 41. m. Ev. Luc. 16.					
Sonnt.	5 D Anshelmus	10. 11.	Q ^u Sonnenschein	16 A Faustus	
Mont.	6 Eijas	10. 28	Q ^u J ^u neben dem C Donner	17 Alexius	
Dienst.	7 Joachim	10. 45.	Q ^u * ^o Sonnenschein	18 Arnold	
Mitwo.	8 Kilian	11. 3.	Q ^u D Apog. *h. Warm	19 Arsenius	
Donst.	9 Cyriillus	11. 20.	9. 12. Nachm. Wetter	20 Margaretha	
Freyt.	10 7. Brüder.	11. 38.	Hunds-Tag Gefährlich	21 Arbogast	
Samst.	11 Rachel	11. 50.	Q ^u 10. 53. Nach. Q ^u h ^u 22 Mar Magd. ⁺		
28. Ev. Marc. 8. ○ Aufgang. 4. uhr 26. m. Unterg. 7. uhr 34. m. Ev. Luc. 19.					
Sonnt.	12 D Hnudst auf	12. 0.	Ansang Wetter.	23 A Scapul. Fest	
Mont.	13 Heinrich	12. 24.	△h / △♀ / Wind und	24 Christina	
Dienst.	14 Bonaventura	1. 1.	Q ^u / □♂ / △♀ / Regen	25 Iac. Christ ⁺	
Mitwo.	15 Margretha	1. 45.	Q ^u in ⁺ Donner	26 Anna	
Donst.	16 Paravicin	2. 13.	Q ^u 4 / △♂ / und Sonnen	27 Pantaleon	
Freyt.	17 Alexius	Der Mon	8. U. 44. m. Vor. Q ^u h / ischein	28 Lazarus	
Samst.	18 Hartmann	stetet auf.	Q ^u 2 / Sonnenschein	29 Martha	
29. Ev. 7. ○ Aufgang 4. uhr 33. m. Unterg. 7. uhr 27. m. Ev. Luc. 18.					
Sonnt.	19 D Rosina	9. 19.	Q ^u Sehr heiß Wetter	30 A Abdon	
Mont.	20 Arnold	9. 41.	△4 / Q ^u / Donner	31 Ignatius	
	Anbruch des Tages	2. uhr 5. m. Abscheid	9. uhr. 55. min.	Neu Auguston.	
Dienst.	21 Arbogast	10. 1.	Q ^u Perig. △o. gefährlich	1 Petri Kettenf.	
Mitwo.	22 Mar. Magd.	10. 22.	*4♂ △h / △♀ Wetter	2 Portiuncula	
Donst.	23 Apollonia	10. 45.	Q ^u h / □4 / von Donner	3 Stephan Erf.	
Freyt.	24 Christina	11. 10.	12 54 Vor. und Blit	4 Dominicus	
Samst.	25 Jacob	11. 40.	h occident *4 unstat	5 D ^o wald	
30. Ev. Luc. ○ Aufgang 4. uhr. 43. m. Untergang 7. uhr 17. m. Ev. Marc 7.					
Sonnt.	26 D Anna	11. 56.	Q ^u Retrogradus veränderlich	6 Berl. Christi	
Mont.	27 Anna Maria	12. 14.	Q ^u in ⁺ Q ^u / □♂ Wetter	7 Afra	
Dienst.	28 Siegfried	1. 4.	*Q ^u / Sonnenschein	8 Cyriacus	
Mitwo.	29 Beatrix	1. 59.	Q ^u neben dem C ist und	9 Romanus	
Donst.	30 Jacobea	3. 2.	der Morgenstern Q ^u *J	10 Laurentius ⁺	
Freyt.	31 Sidonia	Der Mon	10. U. 8. m. Vor. Regen	11 Susanna	

Heum. hat 31. Tage. Wir / die wir auf Erden streuen / Thränen / Trübsal ausgesetzt / Werden dorten Freud einmeyen / Wenn die Himmels Freud angeht.

Den 1. ist der Neumond hat heiss Wetter.

Das erste Viertel den 9. ist gefährlich wegen Donner und Hagel.

Der Vollmond den 17. bringt warmen Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 24. bringt an etlichen Orten starke Platzregen

liche Ar mee einen dicken Grunhag zu ihrem Vortheil hatte / und die Eydgnöfische Reuterey einigen Schaden bereits empfangen / so rissen dennoch die Eydgnossen den Grunhag ein / ließen das gegen sie gerichtete grobe Geschüze ad und wendeten selbiges gegen ihre Feinde um / drangen hier auf so stark in die Feinde / daß sie die vorersten im ersten Anlauff über einen Haussen warrten ; als auch der Eydgnossen Gewalshaußen angerückt / wurde des Herzogen Leibwacht erbärmlich darnieder gehauen und ein großer Theil des Kriegsvolks in die Flucht gesetzt. Die Eydgnöfische Nachhut / als sie der ihren tapferen und siegreichen Muth gesehen / hat einen Burgundischen Heerhaussen von 10000 Mann den Weg zum fiesen abgeschnitten / und dergestalten in die Enge getrieben / daß wir die Sage ergangen sich nur ein einiger Maß von diesem Haussen mit Schwimmen über den See hat retten können / ist also dieser ganze Haussen theils an dem Ufer erschlagen / theils in den See gesprengt / und auch in dem See etliche wie See-Enten erschossen / andere von Eydgnöfischen Besatzungs-Knechten / welche auf Schiffen von Murtzen aufgefahren erstochen worden

	Altkirch auf Jacobi.	Tag. L.	M
	Augspurg / auf Ulrich.	St. m.	S
	Alrau / den 1. mitwoch.		
	Bern / mittwoch nach Jacobi	15. 29	1
	Benselden / auf Jacobi.	15. 28	2
	Biel / auf Ulrich.	15. 26	3
	Visanz / auf Jacobi.	15. 25	4
	Cleven / den 15.	15. 23	5
	Haslach / Montag nach Peter Paul.	15. 21	6
	Heidelberg auf Margreth.	15. 19	7
	Glanz / Mitw. nach Margreth. a. c.	15. 19	8
	Landau / Langenau auf Margreth.	15. 17	9
	Maynz auf Jacobi.	15. 15	10
	Memingen / Meyenburg / auf Ulrich.	15. 13	11
	Milden den 1. mitwoch.	15. 11	12
	Münster / im Basler-Bistum	15. 8	13
	den 17.	15. 2	14
	Orbonne / auf Maria Magdal.	15. 0	15
	Rheinegg / mitwoch. nach Jacobi Kirch-Weyh.	14. 58	16
	Seckingen / auf Jacobi.	14. 56	17
	Sempach / auf Cyrilli.	14. 53	18
	Überlingen / auf Ulrich.	14. 50	19
	Unterseen / am 1. mitwoch.	14. 48	20
	Wiris / Dienstag. nach Maria Magdalena.	14. 46	21
	Wallenburg / Dienstag nach Maria Magdal.	14. 43	22
	Wildhaus / auf Ulrich.	14. 40	23
	Welschneuenburg / den 1. mitwoch.	14. 37	24
	Waldshut / auf Jacobi.	14. 34	25
	Willisau / auf Ulrich.	14. 32	26
	Worms / auf Theobaldi.	14. 30	27
	Würzburg / auf Kilian.	14. 27	28
		14. 24	29
		14. 21	30
			31

VIII. Monat	Alt Augustmonat AUGUSTUS.	D Auf und Untergang.	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neu Augustmonat. AUGUSTUS.
----------------	------------------------------	-------------------------	---	-------------------------------

Samst. 1 Pet. Reitens. 8. 16. | Die Stäb gehen σΩ | 12 Clara

31. Ev. Luc. 19. ○ Aufgang 4. U. 54. m. Unterg. 7. U. 6. m. Ev. Luc. 10.

Sonnt.	2 D Moses	8. 35.	⊗ M Morgens zwischen warm	13 A Hippolitus
Mont.	3 Josias	8. 53.	⊗ 1. u. 2. Uhr auf Sonnen-	14 Eusebius
Dienst.	4 Dominicus	9. 10.	⊗ neben dem D Ap. schein	15 Mar. H. H.
Mitw.	5 Odewald	9. 27.	⊗ ⊗ ⊗ ⊗	16 Jodoc. Koch
Donst.	6 Sixtus	9. 44.	⊗ ⊗ ⊗ ⊗	17 Liberatus
Freyt.	7 Don. Afra	10. 4.	⊗ ⊗ ⊗ ⊗	18 Agapitus
Samst.	8 Reinhard	10. 26.	⊗ ⊗ ⊗ ⊗	19 Sebaldus

32. Ev. Luc. 18. ○ Aufgang 5. uhr 5. m. Unterg. 6. uhr 5. m. Ev. Luc. 17.

Sonnt.	9 D Roman.	10. 56.	⊗ ⊗ ⊗ ⊗	Regen und
Mont.	10 Laurentius	11. 36.	⊗ Occident.	Wind
Dienst.	11 Ignatius	11. 58.	⊗ ⊗ ⊗ ⊗	veränderlich
Mitw.	12 Clara Bleiche	12. 26.	⊗ ⊗ ⊗ ⊗	21 Privatus
Donst.	13 Hundst. Ende	1. 30.	⊗ ⊗ ⊗ ⊗	22 Symphoria
Freyt.	14 Samuel	2. 46.	⊗ ⊗ ⊗ ⊗	23 Zacheus
Samst.	15 Mar. H. H.	Der Mon.	⊗ ⊗ ⊗ ⊗	24 Bartholom.

33. Ev. Marc. 7. ○ Aufgang 5. uhr. 16. m. Unterg. 6. uhr 44. m. Ev. Math. 6.

Sonnt.	16 D Jod. Koch.	stehet auf	Der Schildbrot gebe	Oschein
Mont.	17 Liberatus	8. 8.	Morgens um 5.	unstetes
Dienst.	18 Deodatus	8. 31.	Uhr unter D per.	Wetter
Mitw.	19 Sebaldus	8. 54.	⊗ direct. □ 4	Regen
Donst.	20 Bernhard	9. 19.	⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗	Wind
	⊗ Anbruch des Tags	3. uhr 22. m.	Abscheid 9. 38. m.	Neu Herbstmon.
Freyt.	21 Privatus	9. 47.	⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗	Berena
Samst.	22 Emilia	10. 13.	⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗	Basilius

34. Ev. Luc. 10. ○ Aufgang 5. uhr 27. m. Unterg. 6. uhr 33. m. Ev. Luc. 7.

Sonnt.	23 D Zacheus	11. 0.	⊗ ⊗ ⊗ ⊗	Regen
Mont.	24 Bartholome	11. 58.	⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗	Wind
Dienst.	25 Ludwig	12. 2.	⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗	Nosalia
Mitw.	26 Severus	1. 0.	⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗	Victoria
Donst.	27 Gebhard	2. 5.	⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗	Magnus
Freyt.	28 Augustinus	3. 13.	⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗	Regina
Samst.	29 Job. Euth.	4. 23.	⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗	Costanz Kilbi

35. Ev. Luc. 17. ○ Aufgang 5. uhr. 40. m. Unterg. 6. uhr. 20. m. Ev. Luc. 14.

Sonnt.	30 Hs. Heinrich	Der Mon.	1. 2. Vor.	Sonnechein
Mont.	31 Rebecca	scheint bis	⊗ ⊗ ⊗ ⊗	10 Nicol. Tole

11 Felix Regula

August. hat 31. Tage. Mir wollest du / o Gott ! Einfalt und Demuth geben /
Mit welchen ich mich / will gerad zu dir erheben.

Das erste Viertel den 8. halte
noch an mit heissem Wetter.

Der Vollmond den 15. hat mei-
stens Sonnenschein.

Das letzte Viertel ist ganz verän-
derlich / bald Regen / bald Sonnenschein.

den / so daß der See weit und breit
mit Blut gefärbet und mit todten
Leichnammen bedeckt war ; auf dem
Schlachtfeld selbsten und beyde Nach-
hauenden Flüchtlingen kamen über
die 20000. der Feinden um das Le-
ben / so daß obige 10000. Mann dar-
zu gerechnet / sich der Verlust des
Herzoglichen Heers auf 30000.
Mann erstrecket / andere sagen 25000.
andere noch minder. Das aber die an-
zahl der erschlagenen groß gewesen /
bezeuget noch das Weinhaus außer
Murten / in welchem man die viele-
der von den Eidgnossen mit grausam-
men Stich und Hieben / bezeichne-
ten Burgundischen Hirnschädeln und
Beinknochen / noch auf den heutigen
tag sehen und bewundern kan ; viele
vornehme von Adel und andere grosse
Herren büßeten allhier ihr Le-
ben ein ; von den Eidgnossen sollen
nicht mehr als 250. Mann umkom-
men seyn : Sonsten hat der Herzog in
dieser Schlacht noch mahlen all sein
Geschüze / Heer-Geräthe / Gezelte /
deren bey 1000. gewesen / seine Klei-
der / Gelt und Kleinodien verloren ;
Sein hölzernes Haus und die Loth-
ringischen Stücke / haben die Eids-
gnossen Herzog Renato auf Loth-
ringen verehret / die übrige Beute
aber unter die Eids- und Bündnisse-
gnossen getheilt. Nachdem die Eids-
und

	Gag. L.	M.	W.
	St. m.	St.	St.
Ulfkirch / auf Lorenzentag.			
Ulfstätten / mont. nach Mar.			
Himmelfahrt			
Altau / den 1. mitwoch.	13. 18	1	
Bremgarten / auf Barthol.	14. 14	2	
Braunschweig / montag nach			
Laurenzi berühmte mes.	14. 11	3	
Buschweiler / auf mar. Hmelf.	14. 7	4	
Einsidlen / mont. vor Verena.	14. 4	5	
Endingen / Engen / Ensisheim	14. 0	6	
auf Bartholomäi			
Ettiswil / donst. nach Rochus.	13. 57	7	
Fischbach / auf Laurenzentag.	13. 53	8	
Genf / den ersten.	13. 50	9	
Glarus / dienstag vor Mariä	13. 47	10	
himmelfahrt a. c. ist ein gros- ser Schaaß-Markt.	13. 44	11	
Grabs / montag nach Mariä	13. 41	12	
himmelfahrt alt. Cal.	13. 38	13	
Heidelberg / mont.u. Barthol.	13. 35	14	
Hutweil / 2. mitw. nach Jacob.	13. 32	15	
Hauptweil / nach Bartholom.	13. 29	16	
Hyon / den 4ten.	13. 26	17	
Landshut / auf Bartholom.	13. 23	18	
Mels / samstag nach Barthol.	13. 19	19	
Murten / mitw. vor Barthol.	13. 16	20	
Neustadt in der Pfalz / den 5.	13. 13	21	
Olten / mont. nach mar. himmelf	13. 9	22	
Rapersweil / mitwoch vor			
Barthol.	13. 6	23	
Reichensee / auf Laurenzentag	13. 3	24	
Rheinfelden / donst. n Barth.	13. 0	25	
Schaffhausen / auf Barthol.	12. 57	26	
Sursee / auf Joh. enthaupt.	12. 53	27	
Schwarzenberg / an Loren- zi Abend.	12. 49	28	
Urnäsch / den 1. montag.	12. 45	29	
Wattwil / den 2. mitwoch.	12. 42	30	
Willisau / auf Lorenzitag.	12. 38	31	
Zerbst / auf Barthol.			
Zofingen / mitw. nach Barthol.			
Zweyimmen / den 4. mitwoch.			

IX.	Alter Herbstmonat	Auf und Untergang.	Aspecten und vermutliche Witterung.	Neu Herbstm.
Monat	SEPTEMBER..			SEPTMB.
Dienst	1 Verena Egid.	7. 40.	Qneben dem ☉ Apog. Sonnen.	12 Leontius
Mitw.	2 Veronica	7. 57.	♂ neben dem ☉ □ 4 schein	13 Elogius
Dienst.	3 Theodosia	8. 16.	♀ ☉ * ☽ auf den	14 Erhöhung
Freyt.	4 Esther	8. 39.	* ☽ * ☽ △ ☽ Bergen	15 Ludmilla
Samst.	5 Victoria	9. 7.	△ ☽ □ ☽ und Nebel	16 Cornelius

36. Ev. Math. 6. ○ Aufgang 5. uhr 51. m. Unterg. 6. uhr 9. m. Ev. Math. 22.

Sonnt	6 D Magnus	9. 40.	○ 8 / △ ☽ / * ☽ / in den	7 H degrad
Mont.	7 Regina	10. 24.	○ 5. 12. Vorm. * ♂ Thalern	8 Esther
Dienst.	8 Mar. Geburt	11. 24.	○ ☉ △ ☽ Sonnenschein	9 Januarius
Mitw.	9 Hs. Ulrich	11. 54.	△ ○ / □ ♂ / □ ☽ / Nebel	10 Eust. Tross.
Dienst.	10 Othila	12. 29.	○ 4 / und Sonnenschein	11 Mathaeus
Freyt.	11 Felix Regula	1. 47.	Tag und Nacht gleich Nebel	12 Mauritius
Samst.	12 S. in d. 5	3. 9.	○ in d. 1. 12. Vorm. Nebel	13 Thecla

37. Ev. Luc. 7. ○ Aufgang 6. 2. m. Untergang 5. uhr 18. m. Ev. Math. 9.

Sonnt	13 D Hector	4. 35.	Herbsts Anfang.	○ schein	24 R Rupertus
Mont.	14 Erhöhung	Der Mon.	○ 1. 31. Vorm. ☉	viel	25 Cleophas
Dienst.	15 Mar. Elisabeth	siehet auf	○ perigaeum.	Regen	26 Justina
Mitw.	16 Karfreitag		○ ☉ / ☽ / □ ☽ / und		27 Cosmus Dam.
Dienst.	17 Lampertus	7. 27.	□ ☽ Grosse Wasser		28 Wenceslaus
Freyt.	18 Rosa	7. 55.	△ ○ / * 4, △ ☽ Regen		29 Michael
Samst.	19 Januarius	8. 29.	○ 4 / * ☽ Wind		30 Hieronymus
	Anbruch des Tages	9. 13.	○ 4 / * ☽ Wind		Neu Weinmonat
		uhr 22. min.	Abscheid 7. uhr. 39. min.		

38. Ev. Luc. 14. ○ Aufgang 6. uhr 13. m. Unterg. 5. uhr 47. m. Ev. Math. 22.

Sonnt	20 D Tobias	10. 2.	6. 50. Nachm. △ ♂ / △ ☽	1 Nosent. Ferk
Mont.	21 Mathaeus	11. 2.	○ ○ ☽ / □ 4 ☽ Regen	2 Leodegarius
Dienst.	22 Mauritius	11. 38.	○ ☽ Orient und Wind	3 Candidus
Mitw.	23 Hercules	12. 8.	○ ☽ 4 neben dem ☉	4 Franciscus
Dienst.	24 Robertus	1. 55.	○ ☽ 4 neben dem ☉ beständig	5 Placidus
Freyt.	25 Cleophas	2. 22.	□ 4 ♂ * ♂ Wetter	6 Bruno
Samst.	26 Cyprianus	3. 30.	○ ☽ * ☽ / Warm Wetter	7 Marx Papst

39. Ev. Math. 22. ○ Aufgang 6. uhr 26. m. Unterg. 5. uhr 34. m. Ev. Joh. 4.

Sonnt	27 Cosm. Dam	4. 38.	○ * ☽ Walter Regen	8 Brigitta
Mont.	28 Wenceslaus	Der Mon.	○ 5. 17. Nachm. □ Apog. und	9 Dionisius
Dienst.	29 Michael	scheint bis	○ * ☽ / ○ ☽ Winde	10 Bedeon
Mitw.	30 Hieronymus	6. 32.	○ ☽ neben dem ☉ Regen	11 Burchard

Herbstmonat. hat 30. Tag.

- Den 7. ist das erste Viertel / das angenehme Wetter will fortfahren.
 Den 14. ist der Vollmond / es dörftet wohl noch grosse Wasser geben.
 Den 20. ist das letzte Viertel / hat Regen und Wind / bald Nebel und Sonnenschein.
 Den 28. der Neumond / bringt kalte Regen und Wind.

und Bundesgenossen 3. Tage auf dem Schlachtfeld verharret / zogen 12000. derselben auf anhalten der Stadt Bern in die Waat / die übrigen aber nach Hause / welche auch von den ihren mit ungemeiner Freude empfangen worden / und denen die 12000. nach Eroberung der Waat und Errichtung eines Waffen-Stillstands in kurzem nachgefolget; der Herzog selbst entflohe durch die Waat in sein Land und schlosse sich in sein Schloß Riviere ein.

S.

Immittelst bate Herzog Renat von Lothringen die Eidgenossen / daß sie ihm zu seinen von Herzog Carl eroberten Landen / verhelfsen möchten; diese aber entschuldigten sich mit der weite der Reiß und Forcht eines neuen Ueberfalls in abwesenheit ihrer Kriegsknechten sc. Der König in Frankreich / welcher ein abgesagter Feind Herzog Carls wäre und diesen Krieg angezettelt hatte / begehrte indessen an die Eidgenossen / daß sie ihm eine Gesandtschaft zuschicken möchten / unter dem Vorwand zwaren / die vornemsten Helden / welche sich so dapser in denen Schlachten gehalten / persönlich zu sehen

Stündlich mit sich selber kämpfen / und den eignen Willen kämpfen. Bringt uns öftter in der Zeit / Einen Schmack der Seeligkeit.

Uppenzell / mont. n. Matthäi.	Tag. L.	M
Uugspurg / auf Michaeli.	St. m.	S
Ullmanswendi / den 19.		
Uekau / an Michaels Abend.	12. 35	1
Uozzen / auf Verena Egid.	12. 32	2
Uregenzerwald zu Eck / den 17.	12. 29	3
Uaden / den ersten.	12. 26	4
Uur / den 20. viehmärkt. a. c.	12. 23	5
Uostanz / den 1. tag nach Mar. Geburt.	12. 19	6
Uavos / den 29. alt. Cal.	12. 15	7
Uln der Egg / den 17.	12. 12	8
Uegg / mittwoch auf Michaeli.	12. 9	9
Uerlenberg / den 1. mittw.	12. 6	10
Ueldkirch / auf Michaeli.	12. 3	11
Uranckfurt / auf Maria Geb.	12. 0	12
Uaish / mont. n. Matthäi a. c.	11. 56	13
Ularis / ein Tag vor Erhöhung a. c. ein grosser Viehmärkt.	11. 53	14
den andern ein Tag vor Michaeli a. c.	11. 50	15
Urusch / den 29. viehmärkt.	11. 47	16
Ueiden / den 1. mittw. n. Mich.	11. 44	17
Uerisau / auf Michaeli alt. c.	11. 40	18
Ulanz / den 17. viehmärkt a. c.	11. 36	19
Ueipzig / auf Michaeli.	11. 33	20
Uauenfeld / mont. n. Michaeli.	11. 29	21
Uüllhausen / auf Erhöhung.	11. 26	22
Ualez / auf Michaeli.	11. 23	23
Utaffen / auf Verena a. cal. oder den 12. den 2. am abend vor Michaeli.	11. 19	24
St. Johann / 1. tag nach Mich.	11. 16	25
Sonthofen / auf Erhöhung.	11. 12	26
Schwarzenberg / am dienstag nach Math.	11. 8	27
Solothurn / dienst. nach Maria geburt.	11. 4	28
Uiran / auf alt michael.	11. 1	29
Uorenbieren / 1. am mont. nach Matthäi / die andern 3. alle 14. tage hernach.	11. 57	30
Uelsch = Neuburg / den andern mittwoch.		
Uildhauß / auf Erhöhung.		
Uurzach / den 1. montag.		
Uürich / auf Felix Regula.		

X. Monat	Alter Weinmonat, October	Auf- und Untergang,	Aspecten und vermuhtliche Witterung.	Neu Weinmonat October.
-------------	-----------------------------	------------------------	---	---------------------------

Donst.	1 Remigius	6. 54.	Q neben dem C	Kalte	12 Maximilian
Freyst.	2 Leodegarius	7. 15.	*h / ist der	Winde	13 Eduard
Samst.	3 Anna Barbara	7. 47.	* Abendstern	Nebel	14 Calixtus

40. Ev. Math. 9. ○ Aufgang 6. uhr 38. m. Unterg. 5. 22. m. Ev. Math. 18.

Sonnt.	4 D. Franciscus	8. 28.	* / △h / Kalter Nebel	15 A. Theresia	
Mont.	5 Constanus	9. 16.	* / Es wechslet	16 Gallus	
Dienst.	6 Angela	10. 19.	6. 42. Nachm. △ / mir	17 Hedwig	
Mitw.	7 Judith	11. 30.	* / 4. * / Nebel	18 Lucas	
Donst.	8 Pelagius	12. 6.	* / h / □ / und Son.	19 Ferdinand	
Freyst.	9 Dionysius	12. 48.	△ / □ / X nenschein ab	20 Wendelin	
Samst.	10 Gedeon	2. 13.	□ / * / △ / □ / Winde	21 Ursula	

41. Ev. Math. 22. ○ Aufgang 6. uhr 49. Unterg. 5. uhr 11. m. Ev. Math. 22.

Sonnt.	11 D. Burchard	3. 37.	* / △Q / D Perig. Schnee	22 A. Salome	
Mont.	12 Veritas	5. 1.	○ in 8. 32. Vor. Wind	23 Severinius	
Dienst.	13 Collmann	Der Mon.	10. 36. Vor. Windia	24 Proclus	
Mitw.	14 Calixtus	stehet auf	□ / □ 4. * / Wind	25 Crispinus	
Donst.	15 Theresia	6. 31.	* / X / 4. Schneewind	26 Evaristus	
Freyst.	16 Gallus	7. 9.	* / X D Sturmig	27 Ivo	
Samst.	17 Ruinell	7. 58.	□ / * / △ / Wetter	28 Sim. Iud. F	

42. Ev. Job. 4. ○ Aufgang 7. uhr 1. m. Unterg. 4. uhr 59. m. Ev. Math. 9.

Sonnt.	18 D. Lucas	8. 55.	△ 4 Q Die Winde bla	29 A. Narcissus	
Mont.	19 Ferdinand	10. 0.	△ / △ / sen noch	30 Quirinus	
Dienst.	20 Wendelin	11. 9.	8. 34. Vor. △ Q immer	31 Wolfgang	
Mitw.	Anbruch des Tages		5. uhr 16. m. Abscheid 6. uhr 44. m.	Neu Winterm.	
Donst.	21 Ursula	11. 48.	h neben dem D Darauf	1 All Heilige	
Freyst.	22 Columbus	12. 19.	* folget Schnee oder	2 Aller Seelen	
Samst.	23 Severus	1. 27.	* / * / * / △ / Q Regen	3 Idda	
	24 Salome	2. 33.	□ 40 * / * / Sonnen	4 Carol. Borrom.	

43. Ev. Math. 18. ○ Aufgang 7. uhr 12. m. Unterg. 4. uhr 48. m. Ev. Math. 13.

Sonnt.	25 D. Crispinus	3. 38.	Die Stäb gehen * / schein	5 A. Zacharias	
Mont.	26 Amandus	4. 45.	△ h Q Abends D Ap. Nebel	6 Leonhard	
Dienst.	27 Sabina	5. 45.	zwischen 8. und Kalte	7 Engelbert	
Mitw.	28 Simon Judas	Der Mon.	12. 11. Nach. 9. Uhr Schnee	8 Gottfried	
Donst.	29 Narcissus	scheint bis	□ h / * auf Winde	9 Theodor	
Freyst.	30 Theonestus	5. 49.	* neben dem C Nebel	10 Triphon	
Samst.	31 Wolfgang	6. 25.	* neben dem C Wetter	11 Martin Bisch	

Wenm. hat 31. Tag. Jesu ziehe meinen Sinn; Gänzlich in deinen ein /
Dass ich wie ein Siegel steh' / Und dich eingedruckt mir seh'.

Den 6. ist das erste Viertel / es
gibt kalte Regen und Wind.

Der Vollmond den 13. ist zu
Sturm Winden geneigt.

Das letzte Viertel bringt noch
immer stürmiges Wetter.

Neumond den 28. hat kalte
Schnee-Lüffte.

sehen aber eigentlich in dem Absehen/ diese bey den ihrigen viel vermögende Männer durch Geschenk und Lieb- kostungen noch mehr auf seine Seite zu ziehen / und durch derselben Mittel Herzog Carls Uebergang zu be- fördern ; Die Eidgnossen willigten auch in diese Gesandtschaft ein und schickte die vornembste Kriegsobriste, welche der König mit allen ersinnli- chen / Ehren- Bezeugungen empfan- gen / ihnen gesagt / daß Er sich auf keine Nation der Welt wie auf Sie verlassen könne / befragte sie über al- le Umständ der letzt gehaltenen Schlachten und der Belägerung Murten / striche ihre Klugheit und Tapferkeit gewaltig heraus / und ließe endlich dieselbigen wohl be- schenkt und vernügt wieder nach Haus lehren / also wußte dieser kluge König die Gemüther der Eidgnössischen Haubteren durch Schmeicheley und Beschwichtigungen an sich zu ziehen / und die ganze Na- tion sich verbindlich zumachen ; Den Herzog Renat unterstützte Er derge- stalten mit Gelt / daß er bis gegen die 1500. Eidgnossen / Deutsche und Lothringer anwerben und darmit sein verlohrnes Herzogthum wieder er- obern könne.

200

	Tag. L.	St. m.
Uppenzell / am 1. mitw. n. Galli.		
Basel / auf Simon Judä.		
Bern / dienst. nach Micheli und dienstag vor Simon Judä.	10. 54	1
Bludenz / am Tag Leodegari den 1. ten / und dann alle 14. tag bis zu Weihnacht / alle am montag.	10. 51	2
Bonaduz / auf alt micheli.	10. 47	3
Erlebach / dienstag vor Galli.	10. 49	4
Einsidlen / mont. nach Galli.	10. 41	5
Frauenfeld / mont. nach Galli.	10. 37	6
Glaris / ein Tag vor Galli a. c.	10. 34	7
Grüsch / den 16. alt. calend.	10. 31	8
Küblis / den 1. freyt. vichmar.	10. 27	9
Lindau / am samst. nach Sim. Judä.	10. 24	10
Liechtensteig / mont. vor Galli.	10. 21	11
Lucern / auf Leodegari.	10. 18	12
Mayenfeld / mont. n. michaeli.	10. 15	13
Nagaz / montag nach Galli.	10. 12	14
Rapperschweil / mittwoch nach Dionysii.	10. 9	15
Sargans / am donst. vor mart.	10. 6	16
St. Gallen / samst. nach Galli.	10. 2	17
Schweiz / auf Gallen - tag.	9. 58	18
Solothurn / mitw. nach Galli.	9. 54	19
Conthofen / den 15.	9. 51	20
St. Iohann / auf Gallus.	9. 47	21
Stein am Rhein / mitw. nach Galli.	9. 44	22
Trogen / mont. nach Micheli.	9. 42	23
Lenzen / montag nach Galli oder am tag.	9. 38	24
Tobelmbühl / mont. nach Galli.	9. 53	25
Unterseen / den ersten und letz- ten mittwoch.	9. 32	26
Urnäsch / dienstag vor Galli.	9. 29	27
Überlingen / mitw. nach Ursul.	9. 26	28
Winterthur / donst. vor Galli.	9. 23	29
Zug / auf Gallen - Tag.	9. 20	30
	9. 17	31

Wintermonat hat 30. Tag.

Grosse Kälte ist entstanden / Es ist draussen Frost und Eis /
Glut der Liebe! sey vorhanden / und durchglüh uns dir zum Preis.

Das erste Viertel den 5. hat viel Nebel in den Thälern und Sonnenschein auf den Bergen.

Der Vollmond den 11. bringt viel Wind.

Das letzte Viertel hat gleichfalls viel Stürmig Wetter.

Der Neumond den 27. deutet auf viel Wind und Schnee.

Bon der Schlacht bey Nancy.

Warend diesen Handlungen lage Herzog Carl in seinem Schloß Riviere still / voll Schwermuth und Unwillen ; es kame seinem Hohen Geist unleidenlich vor / daß Er und seine zahlreiche Heere zu zweyen mahlten von so geringen Bauren geschlagen und in die Flucht gejagt worden ; danahen grämte Er sich schier zu Tode / und gleichwie man ihme vor der Schlacht bey Granson alle Morgen Küh / Träncker geben mußte / um seine allzu grosse Hitze zu dämpfen / also konte man dermahlen mit dem aller kostlichsten Wein / sein Herz kaum erwärmen ; aus dieser unseligen Schwermuth erweckte ihn endlich der Bericht / daß Herzog Renat seine Lothringische Lande fast völlig wieder erorberet und die Hauptstadt Nancy würcklich belageret hielte / er bemühte sich deswegen ein frisches Heer auf die Beine zu stellen / und zog darmit in Lothringen / willens Nancy zuentschütten / allein er wäre zu spatz und die Stadt bey seiner Ankunft schon eingenommen / Er eroberte dennoch einige kleine Plätze

D und

	Appenzell / am Mittwoch nach Martini.	Tag L.	M
	St. m.	S.	
Urau / den andern mitwoch.	9.	14	1
Arbon / auf martini.	9.	12	2
Bern / mitwoch vor Andreas.	9.	10	3
Buchhorn / auf Andreas.	9.	7	4
Bernegg / auf martini.	9.	4	5
Constanz / auf Conradi.	9.	2	6
Chur / auf martini alt Calender.	9.	0	7
Cirsdlen / 1. Tag vor martini.	8.	58	8
Freyburg in Uchtland / auf martini.	8.	55	9
Glaris / den 1. Tag ein vor martini galt Cal. und den 29.	8.	52	10
Grüsch / auf alten Andreas.	8.	10	11
Herisau / auf Othmar / waun aber ein Feyrtag ist 8. Tag hernach.	8.	48	12
Ilanz / den 1. dienst. alt Cal.	8.	46	13
Kublis / den 1. Freytag vierhm.	8.	42	15
Langenargen den 6.	8.	40	16
Lyon / auf aller Heiligen.	8.	38	17
Mellingen / auf Conradi.	8.	36	18
Meersburg / mitw. vor martini.	8.	34	19
Rheinegg / mitw. nach Martini.	8.	32	20
Roschach / donstag nach aller Heiligen.	8.	30	21
Sargans / am donstag vor Catharina.	8.	29	22
Stein am Rhein / donst. nach Martini.	8.	28	23
St. Johanna / auf Catharin.	8.	27	24
Schafhausen / auf Martini.	8.	26	25
Schiers / auf Martini und 8. Tag nach Andreas ist ein Viehmarkt.	8.	24	26
Ury / donstag vor Nicolai.	8.	22	27
Leusen / montag nach Martini oder am Tag.	8.	21	28
Lübingen / auf Martini.	8.	20	29
Welschenburg / mitw. nach aller Heiligen.	8.	19	30
Weil / dienstag nach Othmar.			
Wintherthur / donnerstag vor martini.			
Zürich / auf martini.			

XII. Alter Christmonat.		Auf- und Untergang.		Aspecten und vermuthliche Witterung	Neuer Christm.	
Monat	DECEMBER.					DECEMBER.
Dienst.	1 Longinus	8.	9.	¶ 8 82/ * ♀/ Oschein	12	Judith
Mitw.	2 Candidus	9.	27.	* ○/ 85/ * ♂/ Nebel	13	Jost Lucia oth.
Dienst.	3 Charlotta	10.	46.	△ 50/ * ♀/ Schnee	14	Nicasius
Freyt.	4 Barbara	11.	30.	3. Uhr. 6. m. Nachm. und	15	Eusebins
Samst.	5 Cordula	12.	5.	Q in △ 4/ □ ♂ Wind	16	Adelheit

49. Ev. Luc. 21. ○ Aufgang 7. uhr. 53. m. Unterg. 4. uhr. 7. m. Ev. Joh. 11.

Sonnt.	6 D Nicolaus	1.	39.	♀ Direct. D perig Nebel	17	Lazarus
Mont.	7 Agathon	2.	45.	△ 3/ □ ♀/ und Sonnenschein	18	Wunibald
Dienst.	8 Maria Empf.	3.	7.	○ 4 ♀ □ 5/ □ 4/ Oschein	19	Nemesius
Mitw.	9 Wilibald	4.	27.	Küchelster Tag	20	Kronfast.
Dienst.	10 Walt. Oin	5.	46.	○ in △ 5 20. Nachm. änder	21	Thomas †
Freyt.	11 Damasus	6.		Der Mon. 5 U. 52. Vorm. ●	22	Beatrix
Samst.	12 Tabitha	7.		stehet auf Winters Anfang	23	Dagobert

50. Ev. Math. 11. ○ Aufgang 7. uhr 54. m. Unterg. 4. uhr 6. m. Ev. Luc. 3.

Sonnt.	13 D Lucia	Jost	6.	10.	¶ 8 △ 5/ ○ 2/ Oschein	14	Adam. Eva
Mont.	14 Nicasius		7.	18.	4 neben dem C Wind	15	Christtag †
Dienst.	15 Abraham		8.	30.	5 neben dem C Wind	16	Stephan †
Mitw.	16 Adelh. Kronf.		9.	45.	○ 5 2/ △ 5/ □ 2/ Schnee	17	Joh. Ev. †
Dienst.	17 Lazarus		10.	52.	¶ 8 X Schneewinde	18	Kindelt. †
Freyt.	18 Wunibaldus		11.	2.	10. U. 35. Nachm. kalte	19	Thomas Bisch
Samst.	19 Nemesius		12.	8.	* 4/ □ 5/ * ♀/ Winde	20	David

51. Ev. Joh. 1. ○ Aufgang 7. uhr. 52. m. Unterg. 4. uhr. 8. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	20 D Achilles	8 8	1.	41.	D Apog. * 5/ Nebel	131	U Sylvester
	■ Anbruch des Tages	5. uhr	55.	m. Abscheid 6. 5. m.			Jenner 1742.
Mont.	21 Thomas	8 8	2.	9.	* ○/ □ 4/ * 5/ Schnee	1	Neu Jahr †
Dienst.	22 Ulysses	8 8	3.	14.	□ 5/ und kalte Winde	2	Macarius
Mitw.	23 Dagobert	8 8	4.	22.	△ 5 7/ □ 2/ Schnee	3	Genoveva
Dienst.	24 Adam Eva	8 8	5.	30.	¶ 8 Q in △ 8 Wind	4	Titus
Freyt.	25 Christtag	8 8	6.	57.	△ 5/ * ♀/ Sonnenschein	5	Telesphorus
Samst.	26 Stephanus	8 8	Der Mon.	10. U. 40. m. Nach.	● Wind	6	H. 3. König †

52. Ev. Luc. 2. ○ Aufgang 7. uhr 46. m. Unterg. 4. uhr 14. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	27 D Joh. Ev.	8 8	scheint bis	¶ 8 8 Das Jahr beschließt	7	Lucianus
Mont.	28 Kindel Tag	8 8	5. 44.	Occident 8 5/ mit schönen	8	Erhardus
Dienst.	29 Thomann	8 8	7. 1.	¶ 8 * ♀ und ange-	9	Juliana
Mitw.	30 David	8 8	8. 21.	Q neben dem C nehm-	10	Paul Einsidel
Dienst.	31 Sylvester	8 8	9. 41.	¶ 8 * 5/ me Wetter.	11	Felicitas

Christm. hat 31. Tag. Gott lob! so geht mit gutem Glücke/ und besser als ich selbst gedacht/ Der Rest des alten Jahrs zurücke/ der HERR hat alles wol gemacht

Das erste Viertel den 4. bessert sich bald mit Nebel und Sonnenschein.

Der Vollmond den 11. hat viel Wind und zu weilen Schnee.

Das letzte Viertel bringt unbeständige Wetter.

Der Neumond den 26. macht dem Jahr einen warmen Ausgang.

und schluße den 22. October sein Lager vor Nancy auf/vorhabens selbigen wiederum zu belaageren/ er botte auch den Eidgnossen Friede/ Freundschaft und Bündniß an ic. Herzog Renat bate hingegen die Eidgnossen/ an einer Tagsatzung/ mit weinen/ von Augen und vielen Vorstellungen um Hilff und Verstand/ konte aber von ihnen/ weil sie des Kriegens müde und die Winterkälte eingebrochen ware/ nichts mehr erhalten/ als daß man einigen Haupleuten und Kriegsknechten einen freywiligen Zug erlaubte ic.

S. 2.

Da Herzog Carl dem Rath seiner Kriegs- Obristen/ den Bundesgenossen keine Schlacht zu lieffern/nicht folgen wollte/ zoge er den 5. Jenner 1477. mit seinem durch Kälte und Hunger abgemarteten Kriegs-Heer/ denen Bundesgenossen so 1500. Mann stark waren und vorunter sich 8000. Eidgnossen befanden/ eine halbe Meil entgegen/ und haben gegen der Strasse/ durch welche vermutlich seine Feinde kommen solten/ 30 Stuck- Büchsen gerichtet/ um die selben mit einem heissen und tödtlichen Grus zu empfangen; Indem nun die Verbündeten in voll: m Anzug

St. l.	Tag. L.	M
St. m.	S	
Uetstätten / donnst. nach Nicol.		
Appenzell om mitw. nach Nicol.		
Urau / mitw. vor Thomas.		
Bern / montag nach Thomas.	8.	17
Biel / donst. vor dem Neu Jahr.	8.	16
Bremgarten / 1. tag vor Thom.	8.	16
Chur auf Thomas alter Calend.	8.	16
Frauenf. montag nach Nicol.	8.	15
Feldkirch / auf Thomas.	8.	14
Freyburg im Breisgau auf Thomas.	8.	14
Hauptw. montag nach Andre.	8.	13
Heidelberg / auf Nicolai.	8.	12
Geiss / den 1. tag vorm Appenzellermarkt.	8.	12
Glanz in Pündten / den ersten- dienstag alt Calend. u. den 31.	8.	12
Kaisertuhl auf Nicolai / und Thomas.	8.	13
Küblis / 1. Freitag Viehmarkt	8.	14
Lenzburg / donnst. nach Nicol.	8.	14
Mülhausen / auf Nicolai.	8.	15
Peterlingen / den 21.	8.	16
Rapperschweil / mitwoch vor Thomas.	8.	17
Rickenbach / den 1. dienstag.	8.	18
Schiers / an Thomas- Tag.	8.	19
Straßburg / alt Weynacht.	8.	20
Sursee / auf Nicolai.	8.	21
Überlingen / auf Nicolai.	8.	22
Ury / donstag vor Nicolai.	8.	23
Willisau / donstag. vor Thom.	8.	24
Winterthur / donst. vor Thom.	8.	25
Zweifelden / den 2. donst.	8.	26
	8.	27
	8.	28
	8.	29
	8.	30
	8.	31

züg waren / kamen 2. Eidgnössische Ueberläufer zu ihnen / welche wegen Misserthaten das Land verwürcket hatten und nun die Begnadigung zu erhalten, einen vortheilhaftesten Ort zum Augriff des Herzoglichen Heers zu zeigen versprachen/ welches sie auch getreulich geleistet; als nun die Bundesgenossen einen Bach durchwattet und einen Hügel umzogen / fiengen sie an ihre Hirschhörner welche vor Granson und Murten so grausam in der Burgunder Ohren gehönt/ und anders Kriegs-Spiel hören zu lassen und brachten alsbald das Burgundische Heer/ insonderheit da sie daselbige am Rücken und zur Seiten zugleich mit grimmigen Wuth anfielen / in ungemeine Furcht und Schrecken. Die Burgunder wolten die Stuck umkehren/ aber umsonst; Herzog Carl schickte seiner Nachhut/ welche am meisten litt/ einige Reuter-Flügel zu Hilfe / diese aber als sie die grauliche Midermezung der ihrigen gesehen / flohen den Bergen zu/ danahen sich der Herzog entschlossen sie in eigner hoher Person zu entthüttten / rennte deswegen wie ein ergrimmer Löw in das grösste Gedränge / und schickte durch seine dapfere Foust noch manchen in die andere Welt voran; weilen Er aber beobachtete daß die Seinigen sich zerstreueten / war Er auch zu Rettung seines Lebens auf die Flucht bedacht/ eilete deswegen mit verhengtem Zügel der Strasse nach Mez zu; allein wie er mit seinem ermüdeten Pferd über einen Bach sezen wolte / war der Sprung zu kurz und stürzte sich in den Graben / allwo er von den Nachhauenden Feinden unerkannt erschlagen worden / er bekame 3. tödliche Wunden / durch die einke wurde ihm der Kopf bis an die Ohren gespalten/ die andere gien hindurch die Hüfte bis an das Gemäthe/ und die dritte durch den obren Schenkel. Was von Burgundischen grossen Herren in vorigen Schlachten geblieben / wurde hier entweder erschlagen oder gefangen. Unter andern musste sich Graff Engelbrecht von Nassau mit 50000 fl. los kauffen. Von Gemeinen bliebē nachden Schweizerischen Geschichtschreibern 7000. nach den Burgundischen aber nur 3000. Mann auf der Wahlstatt liegen. Alles Burgundische Geschütze / Gezelte/ Kriegs-Geräthe und das ganze Lager kam nachmahlen in der Ueberwindern Hände. Die 8000. Eidgnossen / nachdem sie 3. Tag auf der Wahlstatt gelegen / wurden von Herzog Renat mit höchster Dankbezeugung und richtiger Bezahlung nach Haß erlassen. Von diesen Schlachten sagt man: Herzog Carl verlohr zu Elicurt den Ruth / zu Granson das Guth / zu Murten das Volk und zu Nancy das Leben. Also musste dieser sonst dapfere und in vielen Stücken tugendhafte Herzog / aller Welt ein trauriges Beispiel vor Augen legen / wie Hochmuth und ein unmäßige Regiersucht / auch grosse Fürsten und Herren samt ihren Untergebenen in groß Jammer und Noth / ja gar ins äußerste Verderben stürzen könne.

